



# Reformierte

April 2011

## Projekt mit offenem Ausgang

Leinwände, in Form einer Ellipse aufgestellt am Strand von Borkum. Der Groninger Maler Dirk Hakze wird sie im Laufe von mehreren Wochen bei Wind und Wetter gestalten. Ein Projekt mit offenem Ausgang – welche Farben werden die jetzt noch weißen Leinwände erhalten?

Dass Gott der „Schöpfer des Himmels und der Erde“ ist, das gehört mit zum Grundbekenntnis der Christenheit. Dass Gott noch nicht am Ende mit seiner Schöpfung ist und er einmal „einen neuen Himmel und eine neue Erde“ schaffen will, das ist die große Hoffnung, von der wir leben können. Dazwischen ist vieles offen und möglich.

Gott hat uns Menschen beauftragt, die Schöpfung zu „bebauen und zu bewahren“, nicht aber, sie hemmungslos und profitabel auszubeuten. Gott erinnert uns immer wieder an unsere Begrenztheit und Endlichkeit. Wir dauern nicht ewig, sind nicht allmächtig – auch dann nicht, wenn ein rasanter technischer Fortschritt es uns vorgaukelt.

Die gegenwärtigen Bilder und Nachrichten aus Japan machen uns dies schmerzhaft bewusst, die Opfer und die trauernden Überlebenden. Die Naturgewalten sind und bleiben stärker als wir Menschen. Und ebenso schmerzlich erfahren wir die Grenzen des technischen Fortschritts. Es ist wie ein böses Erwachen aus einem Traum, in dem sich viele der Illusion hingegeben haben, dass die Atomenergie beherrschbar und kontrollierbar sei. Sie war es nicht vor fünfundzwanzig Jahren in Tschernobyl und ist es gegenwärtig nicht in Fukushima. Das sogenannte „Restrisiko“ entwickelt sich zu einer nicht kontrollierbaren Gefahr für Leib und Leben: verstrahlte Menschen, verseuchtes Trinkwasser, verseuchte Lebensmittel, verseuchtes Meerwasser. Die Entsorgungsfrage des Atommülls ist nicht gelöst und belastet die Zukunft unserer Kinder und Kindeskinde auf undenkbare



Foto: Klaus Kuhlmann

Zeit hinaus. Die japanische Betreiberfirma TEPCO habe, so ist zu lesen, auf notwendige Kontrollen und Wartung verzichtet.

Meine Verantwortung für unsere Welt ist groß, und beginnt doch auch im Kleinen. Wie gelingt es mir zum Beispiel, meinen Energieverbrauch auf ein umweltverträgliches Maß zu begrenzen? Und im Großen: der vollständige Ausstieg aus der Atomenergie und der Umstieg auf erneuerbare Energien muss so schnell wie möglich erfolgen; ich will mich weder von der Industrie noch von der Politik beruhigen oder vertrösten lassen.

Der evangelische Stadtsuperintendent Hans-Martin Heinemann aus Hannover sagte angesichts der Situation in Japan kürzlich, niemand in der reichen und hoch

technisierten Welt habe sich vorstellen können, einmal so hilflos zu sein. „Das süße Gift der Allmachtsfantasien hatte sich wie ein Dopingmittel in unser Denken gelegt. Nun stehen wir vor den Trümmern des Kalkulierbaren.“

Gott ist der Schöpfer, wir sind seine Geschöpfe. Vielleicht sollten wir die Fasten- und Passionszeit in diesem Jahr besonders dazu nutzen, uns unsere Grenzen bewusst zu machen. Wenn wir unsere Grenzen kennen, haben andere Menschen neben und nach uns Platz. Das bedeutete wahrhaft nachhaltiges Denken, weil es die Zukunft im Blick behält.

Die Schöpfung Gottes – ein Projekt mit offenem Ausgang ...

Klaus Kuhlmann

# Braunschweiger Himmelsstürmer auf der Zielgeraden

## Sieben Kunstprojekte in den Braunschweiger Innenstadtkirchen schon realisierbar

Ein Gutteil der Wegstrecke zum Himmelssturm im Sommer 2011 ist geschafft. Die Finanzierung von sieben Kunstwerken in neun Braunschweiger Kirchen ist schon gesichert. Drei weitere sind abhängig von der Zusage weiterer Fördermittel.

Nur ganz wenige Städte in Deutschland haben auf relativ dichtem Raum so viele mittelalterliche Kirchen wie Braunschweig. Ziel des Projekts Himmelssturm ist es nun, diesen Schatz an Gotteshäusern gewissermaßen noch einmal neu zu heben, indem Künstlerinnen und Künstler ihre Werke in den Kirchen platzieren und so eine kunstgeleitete Aufmerksamkeit aus ganz anderem Blickwinkel auf die Kirchen entfacht wird.

Kunst trifft Kirche – das ist der Leitgedanke, der hinter diesem Kunstprojekt steht. Das religiöse Erbe Braunschweigs

soll in einen anderen Kontext gesetzt werden, eine Kunstmeile soll die Gottes-

häuser verbinden und die Menschen sollen auf diesem Kunst-Kirche-Parcours ins Gespräch kommen.

In St. Michaelis und St. Katharinen sind die ersten Planungsvorbereitungen bereits angelaufen. Kerstin Schulz hat Etikettenteste vor Ort durchgeführt und lädt nun Kunstfreunde und Gemeindemitglieder zur Mitarbeit an Kirche im Ausverkauf ein. Volker Veit hat fruchtbringenden Verhandlungen

hinter sich und Straßenbahnschienen für sein Projekt zugesichert bekommen.

Jürgen Neumann hat mit Hilfe des Freundeskreises Bildender Künstler in Braunschweig sein Material für die Holzskulpturen in der St.-Magni-Kirche schon im Atelier und kann die Ketten-säge anschmeißen. Manuela Karin Knaut

### Offene Kirche bei Kunstprojekt „Himmelsstürmer“

Für die Dauer der Ausstellung soll die Bartholomäuskirche täglich für zwei Stunden geöffnet sein.

Wir suchen deshalb von Mitte Juni (Start: Dienstag nach Pfingsten) bis Ende August Menschen, die etwas Zeit für die Begleitung der Ausstellung haben. Bitte melden bei Sabine Dreßler. Danke im Voraus!



ist dabei Feuerlöscher für ihr Multipel im Kreuzgang der Brüdernkirche zu akquirieren und für die Bartholomäuskirche muss ein Hubwagen oder Gerüst organisiert werden, um die Arbeit von Ute Hartwig-Schulz an der Außenfassade der kleinsten der beteiligten Kirchen anbringen zu können.

In der St.-Petri-Kirche hat Sabina Kaluza mit ihrem Entwurf eine ganze Veranstaltungsreihe zum Thema „unbedacht“ angeregt und für die St.-Andreas-Kirche arbeitet Hael Yxxs in Leipzig an der Videoinstallation „Zwischen Zeit und Ewigkeit“.

Um auf der Zielgeraden zur Verwirklichung des Projekts nicht ins Stocken zu geraten, werden noch Projekt-Förderer für St. Aegidien und St. Martini gesucht. Interessierte, die den spannenden Dialog zwischen Kunst und Kirche ideell oder finanziell fördern wollen, können sich beim BBK in der Torhaus-Galerie unter Telefon 05 31 / 34 61 66 informieren.

Förderer des Projektes sind bereits die Stiftung Braunschweigischer Kulturbesitz, Stiftung Braunschweiger Land, Freundeskreis Bildender Künstler Braunschweig, Haus italienischer Weine Harald L. Bremer, Glem-Veranstaltungstechnik, Gerhard Wittlake, Fliesenkontor Braunschweig GmbH, Contact Auszeichnungssystem und die Verkehrs AG Braunschweig.

Edith Grumbach-Raasch

## Braunschweiger Bekenntnisse

Du, Geist Gottes umhüllst mich mit deiner Liebe,  
in dir bin ich frei von allen Ängsten.  
Ich glaube, dass mit dir mein Leben gelingt.  
Du, Geist (Gottes), öffnest meinen Blick für Gott,  
den Unbegreifbaren, den Ursprung allen Seins, die Quelle meines Lebens.  
Du, Geist (Gottes), öffnest meinen Blick für Jesus Christus,  
mein Vorbild im Alltag,  
der mich menschlich sein lässt und mir andere Menschen nahe bringt.  
Lass mich im Einklang mit mir,  
mit meinen Anlagen das geschenkte Leben annehmen.

Ich glaube an Jesus Christus,  
der recht hatte, als er, ein Einzelner, der nichts verändern kann,  
genau wie wir an der Veränderung der Zustände arbeitete  
und daran zu Tode kam.  
Jeden Tag denke ich darüber nach, ob er umsonst gestorben ist,  
weil wir seine „Revolution“ verraten haben in der alltäglichen Anpassung  
und Angst vor Sanktionen.  
Ich glaube an Jesus Christus,  
der auferstehen kann in unser Leben, so dass wir frei werden von Vorurteilen,  
von Angst, von Hass  
und somit seinen Beginn fortführen können auf sein verheißenes Reich.

# Bitte notieren

## Bartholomäuskirche

## Mühlenkirche

1.–3.4. Konfirmandenfreizeit in Hohegeiß  
18.–21.4. Kinderbibelwoche von 9–12 Uhr in der Mühlenkirche

- 1.4. 17-22 Uhr Bibliodrama  
3.4. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Rüdiger Becker)  
5.4. 9.30 Uhr Kreis Junger Erwachsener  
6.4. 15.00 Uhr Biblischer Gesprächskreis  
10.4. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Kirchkaffee (Dr)  
14.4. 15.00 Uhr Frauenkreis  
19.00 Uhr Konzert ESG-Chor  
17.4. 10.00 Uhr Gottesdienst (Ku)  
19.4. 19.00 Uhr Kreis Junger Erwachsener  
20.4. 15.00 Uhr Biblischer Gesprächskreis  
22.4. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr)  
25.4. 10.00 Uhr Gottesdienst (Dr)  
28.4. 15.00 Uhr Handarbeitsnachmittag  
18.30 Uhr Ecclesia und Synagoga/Arbeitskreis Juden und Christen  
1.5. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Quandt)  
2.5. 18.00 Uhr Presbyteriumssitzung  
3.5. 19.00 Uhr Kreis Junger Erwachsener  
4.5. 15.00 Uhr Biblischer Gesprächskreis  
6.5. 17-22 Uhr Bibliodrama  
8.5. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr)

**Regelmäßig Bartholomäuskirche:**  
Geöffnet jeden  
Donnerstag von 15.00–17.00 Uhr und  
Sonnabend von 11.00–13.30 Uhr –  
und natürlich zu den Gottesdienstzeiten

- 2.4. 9-11.30 Uhr Mühlenfrühstück  
3.4. 18.00 Uhr Abendkirche  
4.4. 18.00 Uhr Prebyteriumssitzung  
6.4. 20.00 Uhr Mühlenchor  
7.4. 15.30 Uhr Mühlenrunde  
10.4. 18.00 Uhr Abendkirche  
11.4. 10.00 Uhr Sticketreff  
15.30 Uhr Besuchsdienstkreis  
17.4. 18.00 Uhr Abendkirche  
21.4. 18.00 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl (Ku)  
22.4. 18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Dr)  
24.4. 9.00 Uhr Osterfrühstück  
10.15 Uhr Familiengottesdienst (Sta/Ku)  
18.00 Uhr Abendkirche  
1.5. 18.00 Uhr Abendkirche  
2.5. 19.00 Uhr Pfälzer Abend  
4.5. 20.00 Uhr Mühlenchor  
7.5. 15.00 Uhr Konfirmation (Sta/Ku)  
17.00 Uhr Konfirmation (Sta/Ku)  
8.5. 10.15 Uhr Konfirmation (Sta/Ku)  
18.00 Uhr Abendkirche

**Regelmäßig Gemeindehaus  
Wendentorwall:**

Singkreis: dienstags 18.00 Uhr  
amnesty jeden 1. und 3. Mittwoch  
international: um 19.30 Uhr

**Regelmäßig Mühlenkirche:  
ACHTUNG! Neue Anfangszeit!**

Krabbel-Gruppe: dienstags  
10.00–11.30 Uhr



„Ich darf neu anfangen“ –  
Abendkirche in der Passionszeit

Willkommen zu den Gottesdiensten  
in der Abendkirche, jeden Sonntag  
um 18 Uhr.

**Achtung:**

## Mühlenrunde vorverlegt

Wegen des Gründonnerstags wird das  
Treffen der Mühlenrunde auf **Donners-  
tag, 7. April, 15.30 Uhr, Mühlenkirche,**  
vorverlegt. Bitte weitersagen.

**Einladung zum Gottesdienst**

## Mit Direktor Rüdiger Becker

Mit der „Stiftung Neuerkerode“ ist unsere  
Gemeinde seit vielen Jahren verbunden.  
Direktor Rüdiger Becker wird im **Got-  
tesdienst am 3. April um 10 Uhr in der  
Bartholomäuskirche** die Predigt halten  
– herzlich willkommen!

## Offene Kirche

Seien Sie willkommen in der Bartho-  
lomäuskirche und lassen Sie den beruhi-  
genden Raum auf sich wirken. Für einen  
Moment kann die Welt „draußen“ blei-  
ben, und Sie haben die Möglichkeit, in  
der Stille „zu sich“ zu kommen.  
Die Kirche ist geöffnet donnerstags von  
15.00 bis 17.00 Uhr und sonnabends von  
11.00 bis 13.30 Uhr.

„Gartenträume“ –  
Konzerte für den neuen Garten

Donnerstag, 14. April, 19 Uhr,  
Bartholomäuskirche

esg-Chor „Pi-Cantus“ –  
„Klangrausch“

Leitung: Carsten Wiencke

Dahinter verbirgt sich die  
interessante Zusammen-  
stellung sehr klangvoller  
und vielstimmiger roman-  
tischer Kirchenmusik von  
Buckner und Mendelssohn  
mit einer Reihe swingender Jazzarrange-  
ments, die ebenfalls mit reizvollen Ak-  
korden unsere Hörnerven kitzeln.  
Der Eintritt ist frei. Die Spenden werden  
dem Fonds für den Garten am Gemeinde-  
haus Wendentorwall 20 zugeführt.



## Unsere Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern

### Gründonnerstag:

„Du schöner Lebensbaum des Paradieses“  
Tischabendmahl mit Texten und Liedern zur Passion,  
18.00 Uhr, *Mühlenkirche*

### Karfreitag:

„Denn sie wissen nicht, was sie tun.“ (Lukas 23, 33-49)  
Gottesdienst mit Abendmahl,  
10.00 Uhr, *Bartholomäuskirche*  
Gottesdienst mit Abendmahl,  
18.00 Uhr, *Mühlenkirche*

### Ostersonntag:

„Alle Knospen springen auf“  
Osterfrühstück,  
9.00 Uhr, *Mühlenkirche*  
Familiengottesdienst,  
10.15 Uhr, *Mühlenkirche*

### Ostermontag:

„Habt ihr nichts zu essen?“ (Lukas 24, 36-45)  
Gottesdienst,  
10.00 Uhr, *Bartholomäuskirche*



## Gemeindechronik

### Es wurde beerdigt

Enno Reemt Büüs	76 Jahre
Ingeborg Vahldiek, geb. Schumann	76 Jahre
Friedrich Schulze	96 Jahre

### Unsere Tauftermine

Bartholomäuskirche:	17.4.
Mühlenkirche:	23.4.

### Kollektenzweck für April

Lavender Hill

### Wir danken für die Spenden

Friends & Family, Lavender Hill:	10,00; 9x 20,00; 3x 30,00; 35,00; 40,00; 500,00 €
Kinder- und Jugendarbeit:	20,00; 2x 100,00 €

Gartengestaltung: 20,00; 3x 30,00;  
50,00; 61,59; 70,00;  
279,00 €

Gemeindearbeit: 5,00; 5x 10,00;  
6x 20,00; 3x 30,00;  
50,00; 100,00;  
376,46; 500,00 €

Gemeindeblatt: 30,00; 100,00 €  
Diakonie: 40,00 €

Kindernothilfe/  
Patenkinder: 7,00; 25,00; 26,00;  
32,20 €

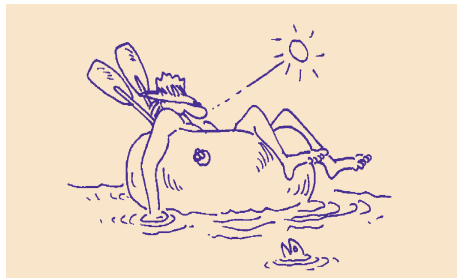
### Wir danken für die Spenden

Kunstatelier der Lebenshilfe:	529,63 €
Kindernothilfe/ Patenkinder:	508,61 €
Weltgebetstag/ Chile:	462,00 €

## Familienfreizeit vom 25. bis 31. Juli 2011

# Noch einige Plätze frei

„Was unserem Leben Gestalt gibt ...“



Wir verbringen eine Woche am Schillersee in der Mecklenburgischen Schweiz mit interessantem Programm und schönen Ausflügen.

Wer mitfahren möchte, melde sich bitte schnell bei Diakonin Susanne Stamer (E-mail: [stamer@reformierte.de](mailto:stamer@reformierte.de)) oder Sabine Dreßler ([dressler@reformierte.de](mailto:dressler@reformierte.de)); hier und auf unserer Internetseite gibt's selbstverständlich auch weitere Infos.

Theodor will's wissen –  
Geschichten über die Geheimnisse der Schöpfung und des Lebens

## Kinderbibelwoche vom 18.–21. April

jeweils von 9 – 12 Uhr, Mühlenkirche, für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Theodor ist ein Künstler, ein zugegebenermaßen tollpatschiger Künstler und manchmal etwas verrückt. Er experimentiert viel, und nicht immer geht das gut. Die kleine Schnecke Tiffany ist klug und unerschrocken und weicht Theodor in einige Geheimnisse des Lebens ein. Was den beiden so alles passiert und was Theodor dabei über Gott erfährt, wollen wir an den vier Tagen erzählen. Außerdem sollt ihr Kinder selbst zu Künstlern werden: Experimente machen und

etwas erfinden, kreativ sein und etwas gestalten und ihr könnt euch in der Zeit sogar ein wenig in Zirkusakrobatik und Jonglage üben. Wir beginnen jeden Tag mit einem gemeinsamen Frühstück. Das Vorbereitungsteam freut sich schon sehr auf euch und hofft, dass ihr auch eure Freundinnen und Freunde mitbringt! Wir bitten für die 4 Tage um einen Teilnahmebeitrag für Bastelmaterial von 8,- Euro, von allen, die es aufbringen können.  
*Susanne Stamer*

**Herausgeber und Verleger**  
Evangelisch-reformierte Gemeinde  
**Pastorin Sabine Dreßler-Kromminga**  
Wieblingenweg 6, ☎ 31 26 40 · Fax 2317995  
(am besten zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr)  
E-Mail: [Dressler@reformierte.de](mailto:Dressler@reformierte.de)  
**Pastor Klaus Kuhlmann**  
Fasanenstraße 65, ☎ 45437  
(am besten zwischen 8.30 Uhr und 9.30 Uhr)  
E-Mail: [Kuhlmann@reformierte.de](mailto:Kuhlmann@reformierte.de)  
**Diakonin Susanne Stamer**  
Kleine Breite 23, 38302 Wolfenbüttel,  
☎ (0 53 31) 92 9700  
E-Mail: [Stamer@reformierte.de](mailto:Stamer@reformierte.de)  
**Pädagogische Mitarbeiterin Dora Walter**  
Heidelbergstr. 1, 38112 Braunschweig  
☎ 31 44 62 · E-Mail: [Walter@reformierte.de](mailto:Walter@reformierte.de)  
**Küsterin Bartholomäuskirche Tatjana Welterlich**  
☎ (01 75) 4 19 17 27  
E-Mail: [Welterlich@reformierte.de](mailto:Welterlich@reformierte.de)  
**Küsterin Mühlenkirche Heidrun Weiß**  
☎ 2 50 65 77 · E-Mail: [Weiss@reformierte.de](mailto:Weiss@reformierte.de)  
**Gemeindehaus und Büro Tatjana Welterlich**  
38100 Braunschweig, Wendentorwall 20  
☎ (0531) 45436 · Fax (0531) 1 56 58  
E-Mail: [info@reformierte.de](mailto:info@reformierte.de)  
**Bürozeiten: Di. – Fr. 9 – 12 Uhr**  
**Internet: [www.reformierte.de](http://www.reformierte.de)**  
**Kirchen**  
Bartholomäuskirche, Schützenstraße 5a  
Mühlenkirche, Pfälzer Straße 39  
**Ev.-ref. Gemeinde Braunschweig**  
Postbank Hannover 21 373306, BLZ 250 100 30  
**Erscheinungsweise: Monatlich**  
**Gestaltung**  
Steffen und Bach GmbH, [www.steffenundbach.de](http://www.steffenundbach.de)  
**Satz und Druck**  
Maul-Druck GmbH & Co. KG  
38124 BS/Stöckheim, Telefon 05 31 / 2 61 28-0

## Wir im Netz – [www.reformierte.de](http://www.reformierte.de)

Hier finden Sie aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, zur Geschichte der Gemeinde, Infos zu Gruppen und Projekten, viele Fotos und anderes mehr.

